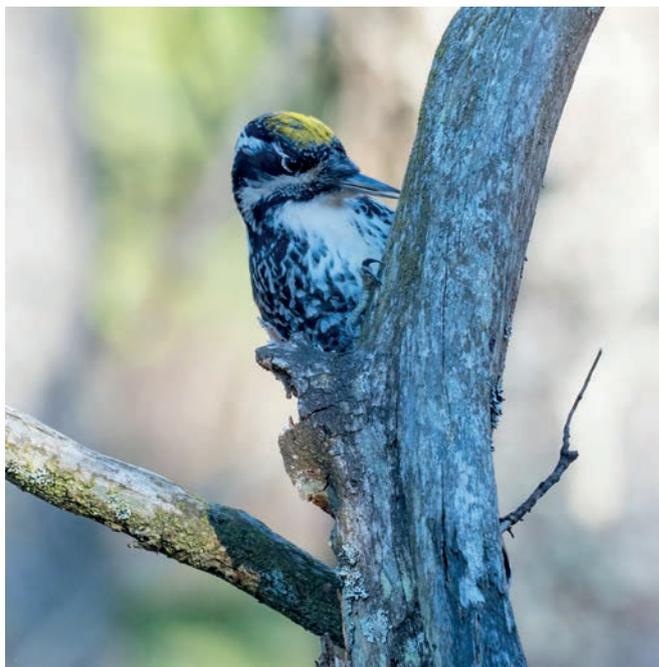


Zentralschweizer Beobachtungen: Herbst

Der Herbst ist farblich eine wunderbare Jahreszeit: Buntes Laub, leuchtende Früchte und letzte warme Sonnenstrahlen vom blauen Himmel bilden die Szenerie für den Abzug unserer Sommergäste und den Durchzug von nördlichen Arten.



Der Bergfink, hier auf einer herbstlichen Birke, trat in diesem Herbst deutlich zahlreicher auf als in den letzten Jahren. Auf dem Zug ist er oft mit dem Buchfink zusammen, von dem er sich durch den nasalten Ruf und den weissen Bürzel und Rücken unterscheidet. Aufnahme Wauwilermoos, 23. Oktober 2021, Manuel Saavedra.



Ausserhalb der Brutzeit ist vom Dreizehenspecht im Bergwald oft nur das dezente Herumhacken an der Baumrinde zu hören. Ihn zu finden braucht oft einiges an Geduld und ein gutes Gehör. Dieses Männchen zeigt den gelben Scheitel wunderbar. Aufnahme Kanton Obwalden, 20. November 2021, Stefan Werner.



Aufgrund der von Natur aus geringen Scheue der Steinböcke sind diese imposanten Tiere auf dem Pilatus oft sehr nah zu beobachten. Besonders spannend wird es jedoch anfangs Winter, sobald die Brunft beginnt und die grossen Böcke ihre Kräfte messen. Aufnahme 11. September 2021, Roman Bühler.



Der diesjährige Herbst bot für Limikolen und ihre Fans optimale Bedingungen. Dieser Sandregenpfeifer hat anders als ein Flussregenpfeifer intensiv gefärbte Beine, keinen Lidring und einen besonders hinter dem Auge deutlichen Überaugenstreif. Aufnahme Buochs, 14. September 2021, Martin Brun.